

Der Bürgermeister

**Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit**

Pressestelle

Johan Bodnar
Pressesprecher

Telefon
(03334) 64 – 512
Telefax
(03334) 64 - 519

Hausanschrift
Breite Straße 41 - 44
16225 Eberswalde

e-Mail
pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose
Mitteilungen ohne digitale
Signatur)

Internet
www.eberswalde.de

P R E S S E M I T T E I L U N G

Nr. 131/2020 vom 17. Juli 2020

Abschlusspräsentation Mobilitätsplan 2030+

Gemeinsam mit den Eberswalderinnen und Eberswaldern hat die Stadtverwaltung seit Herbst 2018 an neuen Lösungen für die zukünftige Mobilität gearbeitet. Die Ergebnisse dieses Prozesses sollen in der Abschlusspräsentation zum Mobilitätsplan 2030+ vorgestellt werden, zu der alle Interessierten herzlich am Dienstag, dem 18. August 2020, ab 18:00 Uhr, eingeladen sind. Aufgrund der weiterhin bestehenden Kontaktbeschränkungen infolge der Coronavirus-Pandemie geht die Verwaltung auch hier neue Wege und führt die Veranstaltung daher als „Hybridveranstaltung“,

- einerseits im Familiengarten Eberswalde, Stadthalle „Hufeisenfabrik“, Am Alten Walzwerk 1, 16227 Eberswalde
- und andererseits live als interaktive Online-Video-Konferenz

durch.

Bei einer Teilnahme im Familiengarten gelten Hygienevorschriften. Wir bitten daher, sich vor der Veranstaltung im Internet unter www.mobil-in-eberswalde.de entsprechend zu informieren.

Es ist vorgesehen, zunächst die wichtigsten Ergebnisse zu den vier Bausteinen des Mobilitätsplans (Verkehrsentwicklungsplan, Lärmaktionsplanung, Luftreinhalteplanung und Mobilitätsmanagement) zu präsentieren. Im anschließenden Livestream hat jeder Teilnehmer dann die Möglichkeit, die vorgestellten Ergebnisse zu kommentieren oder Fragen zu stellen. Informationen zu den technischen Voraussetzungen für eine Teilnahme an der interaktiven Online-Video-Konferenz sowie zum konkreten Ablauf werden rechtzeitig vor dem genannten Termin auf der Projektinternetseite www.mobil-in-eberswalde.de bekanntgegeben.

Hintergrundinformationen zum Mobilitätsplan:

Der Auftakt zu „Mobil in Eberswalde“ erfolgte im November 2018.

In insgesamt vier Beteiligungsveranstaltungen wurden

- Visionen zur zukünftigen Mobilität in Eberswalde formuliert (Motto: „Was bewegt uns und wie wollen wir die Mobilität in Eberswalde gestalten?“),
- ausgewählte Schwerpunkte besprochen und mögliche Lösungen entwickelt (Motto: „Wo drückt der Schuh?“)

- Maßnahmen in den Bereichen Verkehrsangebot/Verkehrsorganisation, Luftreinhaltung und Lärmschutz diskutiert und bewertet (Motto: „Maßnahmen für den Mobilitätsplan 2030+“ und „Mobilität neu organisieren – weniger Lärm, saubere Luft“).

Die abgegebenen Hinweise und Vorschläge wurden weitestgehend aufgegriffen und eingeordnet. Zusammen mit den Untersuchungen vor Ort sowie den Ergebnissen der Befragung von Eberswalder Bürgern und Unternehmen konnten konkrete Maßnahmen entwickelt werden. Diese spiegeln die Visionen zur zukünftigen Mobilität und somit die verkehrlichen Ziele der Stadt Eberswalde wider und tragen dazu bei, die Anforderungen an den Lärmschutz und die Luftreinhaltung zu erfüllen.

In der nun geplanten Abschlusspräsentation zum „Mobilitätsplan 2030+“ soll das Zusammenspiel aller Maßnahmen in den vier Bausteinen des Mobilitätsplanes 2030 dargestellt werden.

Der Entwurf des „Mobilitätsplans 2030+“ wird vom 17. August 2020 bis zum 11. September 2020 auf www.mobil-in-eberswalde.de sowie im Stadtentwicklungsamt zur allgemeinen Einsichtnahme offengelegt. Während der Offenlegung besteht nochmals die Gelegenheit, Fragen zum „Mobilitätsplan 2030+“ zu stellen sowie Hinweise oder Anregungen zu geben.

Im November 2020 soll der „Mobilitätsplans 2030+“ dann durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen werden.